



Werkinformation

Runge

Covenants in Kreditverträgen

Grenzen der Einflussnahme von Kreditgebern

Von Dr. Julia C. Runge

Bank- und Kapitalmarktrecht in Theorie und Praxis, Bd. 4

2010. 471 Seiten.

Broschur € 59,-

ISBN 978-3-8145-2804-5

Covenants sind Nebenabreden in Kreditverträgen mit kreditsichernder Funktion, die anders als herkömmliche Sicherheiten allerdings primär präventiv wirken: Sie ermöglichen es dem Kreditgeber auf das Verhalten des Kreditnehmers Einfluss zu nehmen und dessen Geschäftstätigkeit zu überwachen, um seine Fähigkeit zur Darlehensrückführung zu erhalten. Je nach Ausgestaltung können Covenants die wirtschaftliche Betätigungsfreiheit des Kreditnehmers in unterschiedlicher Intensität beeinträchtigen. Mit dem sich hieraus ergebenden Spannungsverhältnis zwischen den Interessen von Kreditgebern und Kreditnehmern beschäftigt sich das vorliegende Werk.

- Ausgestaltung der gebräuchlichsten Covenants
- Rechtliche Wirksamkeitsgrenzen
- Covenants und Recht der (früher eigenkapitalersetzenden) Gesellschafterdarlehen
- Konzernrechtliche Relevanz
- Haftung von Kreditgebern als faktische Geschäftsführer
- Rechtsfolgen der Verletzung

Autorin

Dr. Julia C. Runge ist als Rechtsanwältin in der Sozietät CMS Hasche Sigle in Hamburg im Bereich Bank- und Kapitalmarktrecht tätig und dort schwerpunktmäßig mit Finanzierungstransaktionen, oft mit internationalem Bezug, befasst.